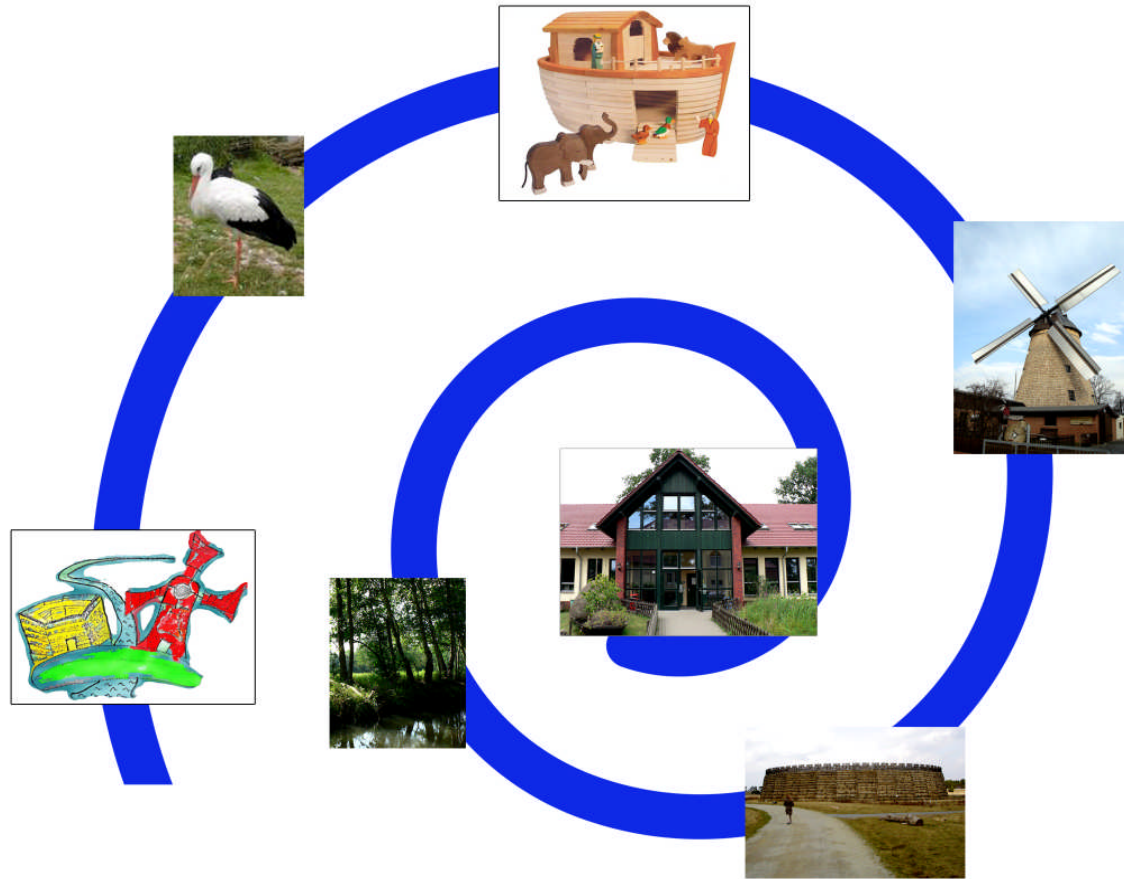


Programmentwicklungs- und Bildungskonzept zur Profilierung der Jugendherberge Burg mit Kulturerlebnistreff



Ein Kooperationsprojekt der Fachhochschule Bielefeld und des Jugendherbergswerk

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Einleitung	4
3. Region Burg/Spreewald	8
4. Jugendherberge Burg	10
5. Programmübersicht	12
6. Mit dem Storch durch den Spreewald	13
6.1 Ausschreibungstext	14
6.2 Wochenübersicht	17
6.3 Kalkulation	18
7. Die Siedler des Spreewaldes	22
7.1 Ausschreibungstext	23
7.2 Wochenübersicht	27
7.3 Kalkulation	28
8. Abenteuer rund um die Arche Noah	34
8.1 Ausschreibungstext	35
8.2 Wochenübersicht	38
8.3 Kalkulation	40

Vorwort

Auf marktwirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen hat das DJH in den vergangenen Jahren mit innovativen Strategien reagiert und durch Profilierungen zahlreiche Jugendherbergen für Zielgruppen attraktiver gemacht. Neben den bekannten und bewährten Basisangeboten gibt es immer mehr Jugendherbergen, die ihren Gästen spezielle Bildungs- und Erlebnisprogramme anbieten.

Die Fachhochschule Bielefeld ist als Partner des DJH maßgeblich an der Entwicklung und Erprobung von Konzepten beteiligt. Im Rahmen des Schwerpunktes „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ des Studienganges Sozialwesen, ist das Bildungskonzept für die Jugendherberge Burg /Spreewald, nach den Kultur-

Konzepten für die Jugendherbergen Frauenstein, Goslar, Lüneburg sowie dem Gut drauf - Konzept für die JH Brilon, bereits das fünfte gemeinsame Projekt mit dem DJH.


Die kulturelle Ausrichtung des Programms für den Kulturerlebnistreff Burg / Spreewald verlangte im Vorfeld nach einer intensiven Erkundung der örtlichen und regionalen Natur und Kultur. Neben der einzigartigen Kulturlandschaft, dem Biosphärenreservat Spreewald mit seinem großen Artenreichtum, wurde die westslawische Volksgruppe der Sorben und Wenden als Thema in das Programmangebot integriert. Eingebettet in kulturhistorische Zusammenhänge wurden drei unterschiedliche Wochenprogramme für jeweils unterschiedliche Zielgruppen entwickelt.

Für die Umsetzung konnten institutionelle und personelle Partner gefunden werden, die an der Ausführung einzelner Programm- bausteine beteiligt sind. Ziel der Programm- angebote ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien Gelegenheit zu geben, sich mit der regionalen Natur und Kultur abwechslungs- reich und erlebnisorientiert auseinander zu setzen.

Im vorliegenden Programm wechseln sich methodisch differenzierte Angebote, wie z.B. selbst organisierte kulturhistorische Erkund- ungen und Spurensuche, Exkursionen, Aktionen und praktische Projekte ab. Das ProfiltHEMA Kultur spiegelt sich neben den Programmangeboten auch in der Haus- gestaltung sowie der Verpflegung der Jugendherberge wieder.

Wir danken dem DJH-Hauptverband,
der Herbergsleitung der JH Burg,

Frau Simone Golling und Frau Christiana Golling, dem Vorstand des Landesver- bandes Berlin-Brandenburg, Herrn Seerig sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mit- arbeitern sehr herzlich für die großzügige und wohlwollende Bereitschaft und Unter- stützung, die Jugendherberge mit Kultur- erlebnistreff Burg / Spreewald als Entwick- lungs- und Erprobungsfeld zur Verfügung zu stellen. Dem Landesverband Berlin Brandenburg sei zudem herzlich gedankt für die Bereitstellung von finanziellen Res- sourcen, um das Projekt überhaupt durch- führen zu können.



Besonders bedanken möchte ich mich bei den beteiligten Studierenden für den mitunter unermüdlichen Einsatz und Eifer, das Gesamtkonzept zu einem guten Abschluss zu bringen sowie bei Herrn Kern für seine Beratung und Organisationshilfe.

Hildegard Schumacher - Grub
Dipl. Soz.päd.; Dipl. Umweltwiss.
(Fachhochschule Bielefeld)


Einleitung

In den vergangenen Jahren entwickelte der Deutsche Jugendherbergverband zahlreiche Profilschwerpunkte für Jugendherbergen, um damit den veränderten Ansprüchen an Jugendreisen gerecht zu werden.

Die Zertifizierung der Jugendherberge Burg/Spreewald zum Kulturerlebnistreff ist aus einem Kooperationsprojekt des Deutschen Jugendherbergswerks und der Fachhochschule Bielefeld heraus entstanden. Im Rahmen des Projektes „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung“ im Fachbereich Sozialwesen hat eine Gruppe Studierender im Auftrag des DJH unter Anleitung der Hochschullehrerin Hildegard Schumacher - Grub, sowie dem Bildungsreferenten des DJH und Lehrbeauftragten Hartmut Kern, ein Rahmenprogramm für die Jugendherberge Burg entwickelt, in dem

sich das Profil Kulturerlebnistreff widerspiegelt.

Jugendherbergen mit dem Profil „Kulturerlebnistreff“ bieten auf dem Hintergrund kultureller und naturbezogener Besonderheiten Bildungs- und Erlebnisprogramme für unterschiedliche Zielgruppen. Aufgegriffen werden sowohl historische Aspekte als auch zeitgenössische jugendkulturelle Inhalte und Methoden. In qualifizierten Programmangeboten für Klassenfahrten, Familienfreizeiten etc. werden vielschichtige Kulturerlebnisse vermittelt. Diese zeichnen sich durch eine Themen- und Methodenvielfalt aus, die handlungs-, erlebnis- und spaßorientiert umgesetzt werden.



Die Rahmenbedingungen für das vorliegende Konzept ergeben sich durch drei Faktoren: den spezifischen Ressourcen und Bedürfnissen der Jugendherberge Burg, den Qualitätskriterien für das Zertifikat Kulturerlebnistreff sowie pädagogischen Grundprinzipien.

Die Qualitätskriterien für das Zertifikat „Kulturerlebnistreff“ ergeben sich aus Vorgaben des DJH. Die spezifischen Bedürfnisse und Ressourcen der JH Burg wurden durch eine Bedarfs- und Ressourcenanalyse ermittelt. Die pädagogischen Grundprinzipien beziehen sich in erster Linie auf Anforderungen an eine Nachhaltige Entwicklung mit einer ganzheitlichen Ausrichtung und partizipativen Organisationsformen.

Ziel des Programmangebotes ist es, in ganzheitlichen Zusammenhängen das kulturelle und naturbezogene Umfeld der Jugendherberge Burg vor allem durch authentische Erfahrungen erlebbar zu machen. Dahinter steht der Anspruch, Wertehaltungen und Sinnorientierungen zu vermitteln, welche den verantwortlichen Umgang mit natürlichen und gesellschaftlichen Ressourcen impliziert.

In drei Arbeitsgruppen wurden für unterschiedliche Gästegruppen der JH Burg Wochenprogramme entwickelt, die sich aus sog. Bausteinen zusammensetzen und z.T. untereinander austauschbar sind. In das Konzept wurden bereits bestehende Programmangebote teilweise integriert.

So kristallisierten sich folgende Themen-
schwerpunkte für unterschiedliche Ziel-
gruppen heraus:

- „Mit dem Storch durch den
Spreewald“, Zielgruppe: Grund-
schulklassen
- „Abenteuer rund um die Arche Noah“,
Zielgruppe: Familien
- „Die Siedler des Spreewaldes“,
Zielgruppe: Jugendliche der
Klassenstufe 7 – 10

Genauere Inhalte, Leitideen und Aufbau sind
den Einzelbeschreibungen zu entnehmen.

Alle Programme haben eine starke An-
lehnung an regionale Kooperationspartner,
so dass die Jugendherberge Burg sich zu
einem zentralen Knotenpunkt eines regio-
nalen

Netzwerkes etablieren kann. Von der
Umsetzung her sind die Programme
überwiegend auf dem Grundsatz der
Selbstorganisation konzipiert, so dass die
Gästegruppen hauptsächlich in Eigenregie
aktiv werden. Nur an wenigen Stellen ist
eine Unterstützung durch die Herbergs-
leitung oder Honorarkräfte erforderlich.

Kontakt: Fachhochschule Bielefeld,
Fachbereich Sozialwesen
Kurt-Schumacher-Str. 6
33615 Bielefeld

e-mail: FH-Projekt-JHBurg@gmx.de
DJH Hauptverband
Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold
e-mail: kern@djh.org



Studentinnen und Dozentin des Projektes „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung“ an der Fachhochschule für Sozialwesen Bielefeld; v.l.: Christiane Fackler, Markus Menninga, Janina Goedeke, Hildegard Schumacher-Grub, Nico Platte, Sabrina Bluhm, Daniel Sudermann, Eva Hülsei, Anika Vetter (nicht abgebildet: Hartmut Kern, Bildungsreferent des DJH)

Region Burg/Spreewald

Die Jugendherberge Burg (Spreewald) liegt am nordwestlichen Rand von Burg, direkt am Hauptarm der Spree. Das Zentrum von Burg ist zu Fuß in 12 Minuten zu erreichen.


Die Gemeinde Burg befindet sich inmitten des Oberspreewaldes am Rande des unberührten Hochwaldes. Ihre Einwohner behaupten stolz, hier sei der Spreewald am ursprünglichsten. Der Spreewald befindet sich etwa hundert Kilometer südöstlich von Berlin und ist eine in Mitteleuropa einzigartige Niederungs- und Auenlandschaft, über vierhundert Quadratmeter groß und ein von der UNESCO anerkanntes Biosphärenreservat.

Das fein gegliederte Netz von Wasserarmen im Spreewald „Fließe“ genannt, durchziehen die Wald- und Wiesenlandschaft und bietet den circa 15.000,

zum Teil seltenen Pflanzen- und Tierarten, Schutz und Lebensraum.

Im Laufe der historischen Entwicklung wurde der Spreewald mit seinen Fließen von Menschen genutzt, gestaltet und geprägt. Er und die Lausitz zählen zum Siedlungsgebiet eines kleinen slawischen Volkes, den Sorben bzw. Wenden.

Sie kultivierten diese Landschaft vor rund tausend Jahren. Ihre eigene Muttersprache und ihr Brauchtum sind von unschätzbarem Wert und bis heute lebendig geblieben.



Daher sind Ortsschilder, Straßen- und Wasserstraßenbezeichnungen im Spreewald zweisprachig ausgewiesen

Das Ortsbild von Burg wird durch dreihundert natürliche Wasserläufe, Wiesen, Felder und gut erhaltene Bauerngehöfte bestimmt. Bestehend aus seinen drei Ortsteilen Burg-Dorf, Burg-Kolonie und Burg-Kauper ist die Streusiedlung Burg mit 37,5 Quadratkilometern die größte Gemeinde Deutschlands. Seit über hundert Jahren ist Burg ausgewähltes Reiseziel für jene, die die Einmaligkeit der Natur- und Kulturlandschaft des Spreewaldes erkunden und erleben wollen. Seit 1998 trägt Burg das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Die Gemeinde selber und ihre Umgebung bieten viele unterschiedliche Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Gestaltung eines Jugendherbergs-

aufenthaltes mit verschiedensten Bildungsinhalten. So pflegen die Menschen nach wie vor ihr traditionelles Handwerk. Töpferei, Böttcherei, Trachtenstickerei und Holzpantoffelmacher sind nur einige Beispiele des praktizierten Handwerks in Burg. Einst nutzten die Einwohner die Fließläufe der nahen Spree als Straßen. Der hölzerne Kahn war das wichtigste Transportmittel. Heute ist er ein Symbol des Spreewaldes und für viele Gäste die Kahnfahrt ein Muss. In Burg gibt es mehrere Häfen und Bootshäuser. Viele museale Einrichtungen in der Umgebung geben Einblicke in die damalige Lebensweise und den Arbeitsalltag der Sorben und Wenden, so zum Beispiel das denkmalgeschützte Spreewalddorf Lehde und die Slawenburg Raddusch, eine rekonstruierte Burganlage des slawischen Stammes aus dem neunten und zehnten Jahrhundert.

Jugendherberge Burg

Ausstattung

Die Jugendherberge ist in drei Häuser gegliedert und hat 200 Betten, die sich auf Ein- bis Siebenbettzimmer verteilen. In den Zimmern für Familien sind Duschen mit integriert. Für alle übrigen Zimmer befinden sich Duschen und Toiletten in ausreichender Zahl auf den jeweiligen Etagen.

Aufenthalt und Tagungsräume

- 1 geräumiger Speisesaal
- 3 thematisch gestaltete Aufenthaltsräume für Tagungen, Seminare und Freizeitgestaltung

Medienausstattung

- Fernseher
- Overheadprojektor
- Beamer
- Flipchart
- Leinwand
- Videorekorder
- Klavier
- Tafel

Freizeitgestaltung und Außengelände

- Tischtennisplatten
- Volleyballfeld
- Streetballkorb
- Internet (gegen Gebühr)
- Brettspiele
- Grillplatz
- Fußballfeld
- Spiel- und Liegewiese



Anreise mit der Bahn

Ab Hauptbahnhof Cottbus mit dem Linienbus 47 bis zur Haltestelle Burg/Schule

Anreise mit dem Auto

Abfahrt Vetschau (3) von der A15 Richtung Vetschau und der L54 folgen bis Burg. In Burg der Beschilderung der JH folgen.





Programmübersicht

Mit dem Storch durch den Spreewald

(Programmkonzept für 2.-4. Grundschulklassen)

Die Siedler des Spreewaldes

(Programmkonzept für die Weiterführende Schule – 7.-10. Klasse)

Abenteuer rund um die Arche Noah

(Programmkonzept für Familien)

Mit dem Storch durch den Spreewald



Ausschreibung

Zielgruppe:

Grundschulklassen
(Ggf. Kindergartengruppen zum
Abschluss der Kindergartenzeit)

Zeitraumen:

5Tage 4 Ü/VP,
Preis pro Person: 110Euro
Eine Verkürzung des Programms ist
möglich!

Fächeranbindung:

Das Programm „Mit dem Storch
durch den Spreewald“, kann im Rahmen
des Unterrichts, in den Fächern:
Sachkunde, Sport, Kunst und Deutsch
eingesetzt werden.

Grundgedanke:

Spreewald als Lebensraum erfahrbar
machen!

Im Programm geht es in erster Linie
darum, den Schülerinnen und Schülern
spielerisch und auf spannende Art und
Weise, den Spreewald mit seinen
Erlebnismöglichkeiten näher zubringen.

Im Wochenprogramm wechseln sich aktive und entspannende Angebote ab. Dabei steht das Erlernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt.

Die Woche steht unter dem Motto, „Mit dem Storch durch den Spreewald“. Die Schülerinnen und Schüler begleiten Fred den Storch und seinen Freund Freddy den Frosch auf ihren Abenteuern rund um den Spreewald.

1. Tag: Der Kennlerntag

Vom Begrüßungstrunk zum Nestbau

Am heutigen Tag beginnt das Abenteuer mit Fred dem Storch und Freddy dem Frosch im Spreewald. Nach einem süßen Begrüßungstrunk, kann durch eine Rally die Jugendherberge erkundet werden. Am Abend wird gemeinsam ein Nest für Fred und Freddy gebaut.

2. Tag: Der weiße Tag


Beim Storch zu Hause

An diesem Tag besucht die Gruppe das Storcheninformativszentrum in Vetschau, um vor Ort den Lebensraum des Storches genauer kennen zu lernen. Der Nachmittag kann zur freien Verfügung in Vetschau genutzt werden, bevor es am Abend auf eine Nachtwanderung durch den Sagenpark geht.

3. Tag: Der grüne Tag

Abenteuer im Wald

Am grünen Tag begeben sich die Abenteurer auf eine Erkundung durch den Spreewald. Hier warten spannende abwechslungsreiche Aufgaben auf euch!



4. Tag: Der blaue Tag

Wasserbegegnungen

Der blaue Tag beginnt mit einer Wasserolympiade, bei der Geschicklichkeit, Knobeln, Ausdauer und Kräfte gefragt sind. Am Nachmittag begibt sich die Mannschaft stakend auf Spurensuche, per Spreewaldkahn. Am Abend wartet eine große Überraschung auf die Spurensucher.

5. Tag: Der Abschiedstag

Storch und Frosch sagen Tschüß

Abschied von einer Woche voller Abenteuer!



Wochenübersicht

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kennlerntag	Weißer Tag	Grüner Tag	Blauer Tag	Abschieds- tag
	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
Anreise	Tagesaufgabe Mit dem Bus ins Storchenzentrum	Tagesaufgabe In den Wald KIM Spiele LandArt	Tagesaufgabe Wasser Olympiade	Auswertung mit Wäscheklammer- Frösche Abfahrt
	Picknick / Mittagessen	Verst. Picknick	Mittagessen	
Begrüßung mit Drink JH Rally	Freizeit in Vetchau	Kreativphase Wäscheklammer- Frösche	Kahnfahrt (mit Spurensuche)	
Abendessen	Abendessen	Abendessen	Grillen	
Nestbau Auswertung der Rally	Nachtwanderung	Kinoabend mit Popkorn/	Abschlussfest Auflösung des Puzzles	
Gutenacht- geschichte/ Abendrunde	Gutenacht- geschichte/ Abendrunde	Gutenacht- geschichte/ Abendrunde	Gutenacht- geschichte/ Abendrunde	

Kalkulation

Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die Teilnehmer/Innen

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Übernachtung inkl. VP für TN	23			79,60€

Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Lehrer/Innen

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Übernachtung inkl. VP Lehrer/Innen	2			6,93€

Externe Fahrtkosten

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Bus nach Vetschau Hin- und Zurück	23	2		6,53€

Sonderverpflegung

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Begrüßungsdrink	23	2	13,30€	0,60€
Essensfest Donnerstag	23	2	46,00€	2,00€
Popcorn	23	2	11,50€	0,50€

Verbrauchsmaterial

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Dekomaterial Abschlussfest	23	2	21,62€	0,94€
Bastelmaterial	23	2	36,11€	1,57€
Heißklebepistolen (2Stück)	23	2	24,84€	1,08€
Ringbuch	23	2	2,53€	0,11€
Material Wasserolympiade	23	2	6,90€	0,30€

Abschreibungspflichtige Güter über ein Jahr

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Film	23	2		0,04€
Storchenhandpuppe	23	2		0,31€
Froschhandpuppe	23	2		0,25€
Eier	23	2		0,10€
Kisten und Korb	23	2		0,60€
Popcornmaschine	23	2		0,09€

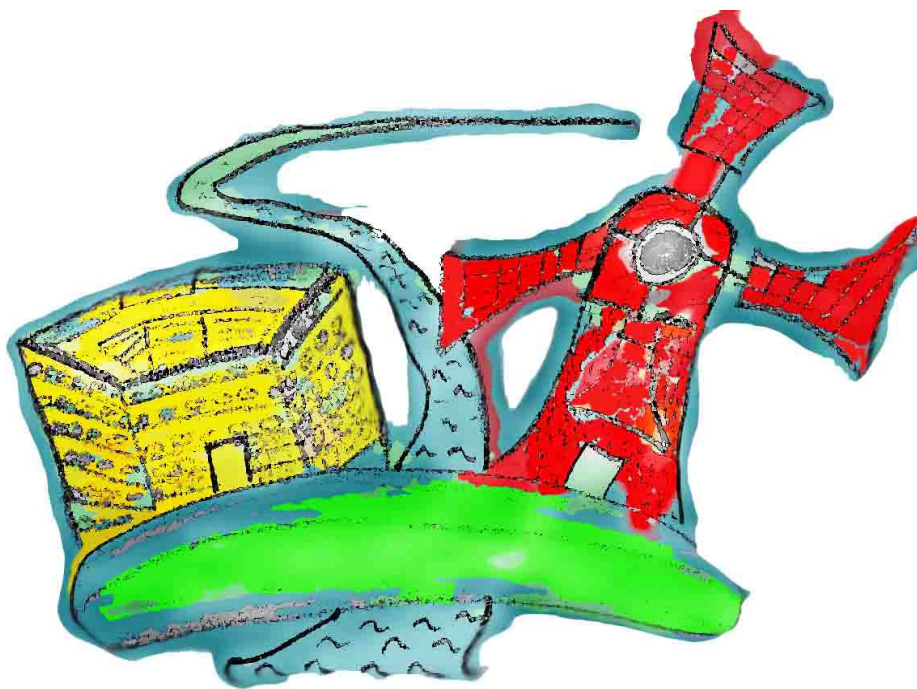
Einmalige Eintritte

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Storchenzentrum Vetschau	23	2		0,48
Kahnfahrt	23	2		5,44

Gesamtpreiskostenkalkulation

Kostenposition		Gesamtpreis pro TN in €
Externe Personalkosten		-
Externe Kosten		-
Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die TN		79,60€
Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Lehrer/Innen		6,93€
Externe Fahrtkosten		6,53€
Sonderverpflegung		3,10€
Verbrauchsmaterial		6,50€
Abschreibungspflichtige Güter für ein Jahr		1,39€
Einmalige Eintritte		5,92
Gesamt		109,97€

Die Siedler des Spreewaldes



Ausschreibung

Zielgruppe:

Klassen der 7.-10. Jahrgangsstufe

Zeitraumen:

5 Tage, 4 Ü/VP,

Preis pro Person: 121 Euro

Fächeranbindung:

Das Programm „Die Siedler des Spreewaldes“ kann im Rahmen des Unterrichts in den Fächern Geschichte, Biologie, Deutsch und Sport eingesetzt werden.

Der Spreewald ist eine Flusslandschaft, die zu den schönsten und zugleich einzigartigsten Naturschutzgebieten Europas gehört. Das Programm „Die Siedler des Spreewaldes“ will die Kultur sowie die Natur des Spreewaldes thematisieren und den Jugendlichen näher bringen.

Die Jugendherbergsgäste schlüpfen in die Rolle der „Spreewaldsiedler“, die während ihres Aufenthalts in Burg den Spreewald mit seinen Fließsen entdecken, die einheimische Bevölkerung kennen lernen, die Geheimnisse des Ursprungs der berühmten Spreewaldgurke lüften, usw. usw.

1. Tag: Ankunft im Spreewald und erste abenteuerliche Herausforderung der Siedler

Nach der Begrüßung mit einem erfrischenden Cocktail und dem Zimmer-Check-In, haben die Spreewald-Neuankömmlinge erst einmal Zeit, sich von den Strapazen der langen Reise zu erholen und sich am Siedler-Buffer zu stärken.

Die erste Herausforderung kommt auf sie zu, in der sie ihre Siedlerfähigkeiten unter Beweis stellen müssen, um das Kolonistendiplom zu erwerben. Abends wird dann das Brett-Spiel „Die Siedler des Spreewaldes“ gestartet, das die neuen Siedler Tag für Tag begleiten und sie der Auflösung am letzten Abend näher bringen wird.

2. Tag: Sorben und Wenden – gestern und heute

Die Siedler des Spreewaldes erfahren etwas über die einheimische Bevölkerung rund um Burg: die westslawische Volksgruppe der Sorben und Wenden. Highlight dieses Tages ist der Ausflug in die Slawenburg, wo die Vergangenheit dieses einzigartigen Volkstammes hautnah

erlebbar gemacht wird. Bevor der Rückweg zur Jugendherberge angetreten wird, kann sich die Siedlergruppe beim Picknick stärken. Am Nachmittag erfolgt eine weitere Etappe des Spiels „Die Siedler des Spreewaldes“. Abends ist „Sorbische Kultur heute – live“ angesagt.

3. Tag: Die Spree in Fließen


Dieser Tag steht ganz unter dem Motto „Eroberung der Spree“. Am Vormittag wird zunächst recherchiert, was alles hinter dem Begriff „Fließ“ steckt. Haben die Siedler das notwendige Wissen über Fließe erlangt, so können sie am Nachmittag die Boote zu Wasser lassen und das dichte Wasserwegenetz in und um Burg erkunden.

Abends geht es in die vorletzte Runde des Spiels „Die Siedler des Spreewaldes“, bevor sich die Siedler nach den Anstrengungen des Tages am Lagerfeuer ausstrecken und sich bei Gegrilltem gütlich tun können. Bei schlechtem Wetter wird ein Kinoabend zum Relaxen angeboten.

4. Tag: Region erkunden: Land und Leuten begegnen

An diesem Tag heißt es für die Siedler die Region zu erkunden und verschiedenen Geheimnissen des Spreewaldes auf den Grund zu gehen. Die Siedler teilen sich in Kundschaftertrupps auf und steuern verschiedene Erkundungsziele an:

- Gurkenfabrik Rabe, aus der die Weltberühmte Spreewaldgurke stammt
- Bauernhofdorf „Frei-Land-museum Lübbenau“ mit Kahnbauerei, Gurkenbude, Blaudruckwerkstatt und Töpferei
- Holländer Dreifach Windmühle Straupitz, wo das ebenfalls weltberühmte Spreewälder Leinöl hergestellt wird



Die Beute der Kundschaftertrupps wird auf dem Siedlerabschlussfest am Abend verzehrt. Bei diesem Fest geht auch „Die Siedler des Spreewaldes“ in die letzte Runde, nach der sich alle als wahrhaftig erfahrene Siedler des Spreewaldes bezeichnen können.

5. Tag: Und tschüss!

Nach dem Frühstück in der Jugendherberge wird die Heimreise angetreten.

Wochenübersicht

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	SORBEN UND WENDEN - GESTERN UND HEUTE		DIE SPREE IN FLIEßEN	REGION ERKUNDEN - LAND UND LEUTE BEGEGNEN	
7.30-9.00	Anreise	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
Vor- mittag	Begrüßung	Unterwegs mit dem Rad zur Slawenburg	Spurensuche : Recherche im Ortskern von Burg zum Thema Fließe	Unterwegs mit dem Rad a) Gurkenfabrik Rabe b) Freiland-Museum Lübbenau c) Europa-Kulturerbe Holländermühle	Auswertung
					Abfahrt
12.00-13.30	Mittags-Pause	Picknick	Mittagspause	Lunchpakete	
Nach- mittag	Kolonisten-Diplom	Freiraum	Bootstour auf der Spree	Vorbereitung für die Präsentation	
		Spiel : Sorben und Wenden - gestern			
18.30-20.00	Abendessen	Abendessen	Spiel : Die Spree in Fließen	Abendessen	
Abend	Spiel: Einführung und Start	Sorbische Kultur heute - "live"	Grillen, Stockbrot und Lagerfeuer	Präsentation; Snack + Spielabschlussfest Spiel : Region erkunden	
			Aktive Relax - Entspannung / Kino		

Kalkulation

Honorarkosten

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen		Einzelpreis
Sorbische Kultur heute „live“	28	2		2,50€

Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die Teilnehmer/Innen

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Übernachtung inkl. VP für TN	28	2		79,60€

Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Lehrer/Innen

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis pro Stunde	Einzelpreis
Übernachtung inkl. VP Lehrer/Innen	28	2		5,69€

Sonderverpflegung

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Begrüßungsgetränk	28	2	35€	1,25€
Grillen	28	2	30€	1,08€
Essensmaterial der Spähtrupps	28	2	15€	0,54€
Snack Abschlussfest	28	2	20€	0,72€

Verbrauchsmaterial

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Urkunde	28	2	33,60€	1,20€
Kolonistendiplom	28	2	10€	0,36€
Endspannungsmaterial	28	2	10€	0,36€
Sorbische Kultur heute- live	28	2	20€	0,72€
Spurensuche Fließe	28	2	5€	0,18€

Abschreibungspflichtige Güter über ein Jahr

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Spiel (Die Siedler des Spreewaldes)	28	2	100€	0,05€
Kolonistendiplom	28	2	20€	0,01€
Entspannungsmaterial	28	2	20€	0,01€
Digitalkamera	28	2	300€	0,15€

Einmalige Eintritte

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Fahrräder	28	2	360€	12,86€
Bootshaus	28	2	120€	4,29€
Slawenburg	28	2	165€	5,90€
Mühle/ Freilandmuseum/ Gurkenfabrik	28	2	90€	3,22€

Gesamtpreiskostenkalkulation

Kostenposition	Gesamtpreis pro TN in €
Externe Personalkosten	2,50€
Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die Teilnehmer/Innen	79,60€
Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Lehrer/Innen	5,69€
Sonderverpflegung	3,59€
Verbrauchsmaterial	2,82€
Abschreibungspflichtige Güter über ein Jahr	0,22€
Einmalige Eintritte	26,27€
Gesamt	120,69€

Abenteuer rund um die Arche Noah



Ausschreibung

Zielgruppe:

Familien, mind. 2 Erwachsene, 2 Kinder
(bis 10 Jahre)

Zeitraumen:

7 Tage (6Ü/VP)

Preis pro Familie:
199 Euro

Grundgedanke:

In Bezug zur Geschichte der Arche Noah ein Aktivurlaub für die ganze Familie. Der Überlieferung nach rettete Noah in der selbstgebauten Arche seine Familie und viele Tierpaare vor der Sintflut. In Anknüpfung an diese Geschichte wird Familien ein aktives und abwechslungsreiches Programm angeboten.

1.Tag:

Ankommen auf der Arche Noah

Nach einem Willkommenstrunk können die Kinder ihre eigenen Türschilder entwerfen, und mit den Eltern gemeinsam anbringen. Danach gilt es, sich mit der Geschichte der Arche Noah vertraut zu machen. Später am Abend haben die Familien Gelegenheit, sich auf spielerische Art und Weise gegenseitig näher kennen zu lernen.

2. Tag:

Vom Baumstamm zur Arche

Nach dem Frühstück ist sägen und hämmern angesagt: Eltern und Kinder krepeln die Ärmel hoch und beginnen mit dem Bau einer eigenen kleinen Arche. Am Nachmittag steht ein Ausflug per Rad zur Slawenburg in Raddusch auf dem Programm. Bei einem Rundgang über einen Zeitsteg werden die zeitlichen

Dimensionen der Menschheitsgeschichte nachempfunden. Das Zusammenspiel von Fundpräsentation, Inszenierung, Rekonstruktion und Multimedia machen den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bei Spielen in gemütlicher Runde klingt der Tag aus.

3. Tag:

Ausflug in das Biosphärenreservat Spreewald

Am Vormittag gehen die Schiffsbauer wieder zu Werke, um die Arche fertig zu bauen. Nachmittags findet eine Kahntour über die Fließe in das Biosphärenreservat Spreewald statt. Dort erwartet die Besucher eine einzigartige Kulturlandschaft mit einem großen Artenreichtum.

4.Tag:

Moderne Arche Noah: Tierpark

Heute gibt es einen Tagesausflug in den Tierpark nach Cottbus. Tierparks sind eine Art moderne Arche Noah. Sie bieten gefährdeten Arten Schutz vor dem Aussterben. Am Abend werden kleine Tiere gebastelt, die in die eigene Arche Noah Einzug halten.

5. Tag:

Zur freien Verfügung

Familien haben hier die Möglichkeit, den Tag selbst zu gestalten. Für Entscheidungshilfen wird ein Ordner mit Freizeitmöglichkeiten bereitgestellt. Bei einem gemeinsamen Grillabend können die Erlebnisse des Tages ausgetauscht werden

Wochenübersicht

Samstag:	Sonntag:	Montag:	Dienstag:
<i>Ankommen auf der Arche Noah</i>	<i>Vom Baumstamm zur Arche</i>	<i>Ausflug in das Biosphären-reservat Spreewald</i>	<i>Moderne Arche Noah: Tierpark</i>
Anreise bis zum Abendessen (Basteln von Türschildern nach der Anmeldung)	Frühstück	Frühstück	Frühstück
	Bau an der Arche Teil1	Bau an der Arche Teil 2	Tierpark Cottbus mit Lunchpaket (Eigene Anreise)
	Ausflug zur Slawenburg mit dem Rad (Lunchpaket für das Picknick)	Mittagessen	
		Kahntour	
Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen
Begrüßung	Spieleabend (freiwillig)	Zur freien Verfügung	Tiere basteln
Geschichte der Arche Noah auf DVD			
Kennlernspiel			

Mittwoch:	Donnerstag:	Freitag:	Samstag:
<i>Zur freien Verfügung</i>	<i>Vorräte für die Arche Noah</i>	<i>Die Reise der Arche Noah beginnt</i>	<i>Abschied von der Arche Noah</i>
Frühstück	Frühstück	Frühstück	Brunch
Zur freien Verfügung („Freizeit Ordner“)	Kisten bemalen	Freizeit oder bei Bedarf Fertigstellung der Arche	
	Mittagessen	Mittagessen	Verabschiedung
	Kräutergarten		
Grillen	Abendessen	Schmücken für das Abschlussfest	Abreise
Lagerfeuer	Zur freien Verfügung (Spielkiste im Aufenthaltsraum)	16:00 Uhr Bootsralley auf der Spree	
		Abschlussfeier mit Grillen + die Auswertung	

Kalkulation

Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die Teilnehmer/Innen

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Übernachtung inkl. VP für TN	20	/		139,30€
Gesamt:				139,30€

Sonderverpflegung

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Grillen	20	/	20,00€	1,00€
Abschlussfeier	20	/	30,00€	1,50€
Gesamt:				2,50€

Verbrauchsmaterial

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Arche Noah	20	/	23,50€	1,18€
Kisten	10	/	60,00€	6,00€
Ballons	20	/	8,89€	0,44€
Luftschlangen	20	/	11,65€	0,58€
Fäden	20	/	2,19€	0,11€
Magneten	20	/	12,99€	0,50€
Fackeln	20	/	16,30€	0,84€
Lampenöl	20	/	6,54€	0,39€

Scheren	20	/	16,74€	0,84€
Posterstrips	20	/	4,50€	0,23€
Pappe	20	/	7,65€	0,38€
Kleber	20	/	7,74€	0,39€
Buntstifte	20	/	9,49€	0,47€
Schablonen(Tiere)	20	/	8,3 5€	0,42€
Sprühlack	20	/	6,00€	0,3 0€
Gesamt:				13,07€

Abschreibungspflichtige Güter über in Jahr

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
DVD Arche Noah	20	/	5,50€	0,30€
Spielesammlung	20	/	22,15€	3,64€
Kisten	20	/	21,33€	8,18€
Magnettafel	20	/	19,95€	1,09€
Gesamt:				13,21€

Einmalige Eintritte

Kostenposition	Anzahl TN	Anzahl der päd. Begleitpersonen	Gesamtpreis	Einzelpreis
Fahrräder	20	/	240€	12,00€
Kahntour	20	/	100€	5,00€
Slawenburg	20	/	118	5,90€
Tierpark	20	/	64€	3,20€
Kräutergarten	20	/	100€	5,00€
Gesamt:				31,10€

Gesamtpreiskostenkalkulation

Kostenposition	Gesamtpreis pro TN in €
Externe Personalkosten	/
Externe Kosten	/
Kosten für Unterkunft und Verpflegung für die TN	139,30€
Kosten für Unterkunft und Verpflegung für Lehrer/Innen	/
Externe Fahrtkosten	/
Sonderverpflegung	2,50€
Verbrauchsmaterial	13,07€
Abschreibungspflichtige Güter für ein Jahr	13,21€
Einmalige Eintritte	31,10€
Gesamt:	199,18€